

Freitag, 9. Dezember 22

Termine MIK Januar 2023

Das MIK Museum Industriekultur Osnabrück ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 18 Uhr für Besucher*innen geöffnet.

An Silvester und Neujahr hat das MIK geschlossen.

Aktuelle Informationen unter www.mik-osnabrueck.de

Bildmaterial zu unserem Programm finden Sie hier

<https://mik-osnabrueck.de/pressebereich/pressemeldungen-termine/>

„Mensch – Natur – Wirtschaft“, mittwochs-sonntags, 10-18 Uhr

Dauerausstellung des MIK

Das MIK Museum Industriekultur Osnabrück befindet sich auf dem Areal der ehemaligen Steinkohlenzeche am Piesberg. Es liegt mitten im wunderschönen UNESCO- Natur- und Geopark TERRA.vita. Hier kann man Natur erkunden und Kultur genießen. Aus dem besonderen Standort am Piesberg ergeben sich die Themen des MIK – das Spannungsfeld Mensch, Natur, Wirtschaft steht im Zentrum der Ausstellungen und Angebote. Die interaktive Dauerausstellung thematisiert die Naturgeschichte des Piesbergs und seine Entwicklung zum Industriegebiet. Auf lebendige Weise wird die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Region erzählt. Mit einer eigenen Kinderspur und der Möglichkeit, mit dem gläsernen Fahrstuhl in den 30 Meter tief gelegenen Stollen zu fahren, wird Kulturgeschichte hier zum eindrucklichen Erlebnis für die ganze Familie.

Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Magazingebäude, Süberweg 50a, 49090 Osnabrück

29. Januar bis 25. Juni 2023, mittwochs-sonntags, 10-18 Uhr

„Industriekultur andernorts: Kokerei Hansa in Dortmund“

Fotografien der Fotografische Gesellschaft Osnabrück

Mit der losen Folge kleiner Sonderausstellungen präsentiert das MIK unter dem Titel „Industriekultur andernorts“ Industriekulturlandschaften anderer Regionen. Dies erlaubt interessante Vergleiche mit den Gegebenheiten vor der eigenen Haustür am Piesberg. Die aktuelle Ausstellung zeigt fotografische Impressionen der ehemaligen Kokerei Hansa in Dortmund. Riesige Türme recken sich in die Himmel. Überall gigantische Maschinen, stählerne Dinosaurier der Industrialisierung – und mittendrin erobert die Natur sich ihren Platz zurück. Die Kokerei Hansa wurde Ende der 1920er

Jahre als eine von 17 Großkokereien im Ruhrgebiet errichtet und zählte im Laufe ihrer Geschichte zeitweise zu den größten Kokereien dieser Region. Nach 64 Jahren Betriebszeit wurde sie 1992 stillgelegt. Heute gehört das riesige Industrieareal von 10,7 ha der ehemaligen Kokerei zur Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur und wird so vor dem Abbruch bewahrt. Mitglieder der Fotografischen Gesellschaft Osnabrück haben die für Besucher*innen begehbare Großskulptur mit ihren Kameras erkundet und in Szene gesetzt.

Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

Samstag, 7. Januar 2023, 17.30-19 Uhr

Piesberg im Fackelschein / Führung

Nach einer kurzen Führung durch den unterirdischen Hasestollen des MIK werden die ehemaligen Gebäude der Steinkohlenzeche am Piesberg besucht und Wissenswertes über Kohlenbergbau und Steinbruchbetrieb erläutert. Dabei geht zum Süberweg, zur Glückaufstraße und zum Zechenbahnhof. Besonderer Reiz: Die Teilnehmer*innen erhellen ihren Weg selbst durch Fackeln und Laternen, die die Häuser und Anlagen „in einem neuen Licht“ erscheinen lassen.

Tipp: Wettergemäße Kleidung und festes Schuhwerk

Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt 6 Euro (inklusive Eintritt), Kinder 3 Euro

Anmeldung erforderlich!

Onlinetickets unter www.mik-osnabrueck.de

Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.

Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171

Sonntag, 8. Januar 2023, 10-13 Uhr

Bergfrühstück mit Sektempfang zum neuen Jahr

Das Museumscafé im MIK bietet zweimal im Monat ein leckeres Sonntagsfrühstück an. Für die Frühstücksgäste gibt es ein Kombiticket: Frühstück mit ermäßigtem Eintritt in die Dauerausstellung. Um 11 Uhr findet jeweils ein Aktiv-Angebot für Kinder im Museum statt – so können Eltern in Ruhe frühstücken und der Nachwuchs begibt sich mit unseren Museumspädagog*innen auf Entdeckungstour.

Frühzeitige Anmeldung erforderlich!

Infos und Anmeldung: MIK 0541/122 447, info@mik-osnabrueck.de

Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

Sonntag, 8. Januar 2022, 11-12.30 Uhr

Fledermäuse entdecken! Aktiv-Angebot

Viele Fledermäuse leben am Piesberg und überwintern im Hasestollen des MIK. Hier bietet sich die seltene Gelegenheit, die Tiere vorsichtig zu entdecken und zu beobachten, ohne sie in ihrem Winterschlaf zu stören. In einem eigenen Bereich der Dauerausstellung zu Fledermäusen erfahren Besucher*innen alles über das verborgene Leben der faszinierenden Tiere und darüber, warum der Piesberg ein

bedeutender Ort für den Fledermausschutz ist. Die interaktive Ausstellung mit zahlreichen Präparaten und Exponaten, seltenen Filmsequenzen und einer Kinderspur macht Groß und Klein zu Fledermausexpert*innen.

Bitte mitbringen: Warme Kleidung, robuste Schuhe, Taschenlampe.

Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt. 6 Euro (inklusive Eintritt), Kinder 3 Euro

Anmeldung erforderlich!

Online-Tickets unter: www.mik-osnabrueck.de

Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.

Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

Donnerstag, 12. Januar 2023, 19-ca. 20.30 Uhr

Arbeit in der modernen Gesellschaft: Zwischen Ausbeutung und Sinnsuche

Atmosphärische Lesung der Wiener Autorin Magdalena Schrefel im MIK

Die österreichische Autorin Magdalene Schrefel (geb. 1984) schreibt mehrfach preisgekrönte Theaterstücke, Hörspiele und Erzählungen. Am Donnerstag, den 12. Januar, liest sie aus ihrem aktuellen Buch „Brauchbare Menschen“ – und das an besonderem Ort, atmosphärisch in Szene gesetzt in drei verschiedenen Räumen des historischen Haseschachtgebäudes des MIK. „Brauchbare Menschen“ erschien im Frühjahr 2022 in der edition suhrkamp und wurde mit dem Robert-Walser-Preis 2022 ausgezeichnet. Magdalena Schrefels Figuren stehen vor den alltäglich-absurden Herausforderungen des Spätkapitalismus – Automatisierung, Kontrolle, Prekarität – und finden überraschende Wege, mit dem Unzumutbaren umzugehen. Und sie fragen nach den Bedingungen der Entstehung von Literatur: Wie macht sie sich Menschen zunutze? Und ist Literatur Arbeit, ja, sogar systemrelevante? Die Autorin stellt drei Erzählungen aus dem Band vor: die kritische Auseinandersetzung mit einer Fleischfabrik auf dem Dorf und dem Schicksal der meist ausländischen Saisonarbeiter dort, die Geschichte eines IT-Mitarbeiters erster Stunde, der seiner Leidenschaft nicht mehr folgen kann und im Elektro-Discounter arbeiten muss, und eine Preisrede der Autorin selbst, in der sie sich mit dem Schreiben aus ökonomischer Perspektive auseinandersetzt.

Im Anschluss ist das Publikum herzlich dazu eingeladen, gemeinsam mit der Autorin über den Stellenwert von Arbeit in unserer Gesellschaft zu diskutieren.

Veranstalter sind das MIK Museum Industriekultur sowie das Literaturbüro Westniedersachsen.

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt. 6 Euro, Studierende frei

Anmeldung erforderlich!

Online-Tickets unter: www.mik-osnabrueck.de oder über das Literaturbüro (Am Ledenhof 3-5, Tel. 0541/202-7908 oder per Mail unter LitOs-info@osnabrueck.de)

Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

Samstag, 14. Januar, 15-16.30 Uhr

Mit Helm und Lampe – Führung

Eine abenteuerliche Entdeckungstour im Bergwerksstollen – 30 Meter unter der Erde!

Wie echte Bergleute mit Helm und Stirnlampe ausgestattet erhalten die Kinder im knapp 300 Meter langen, unter Tage verlaufenden Hasestollen einen Einblick in die Lebenswelt der Menschen, die früher im Bergwerk gearbeitet haben.

**Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt. 6 Euro (inklusive Eintritt), Kinder 3 Euro
Anmeldung erforderlich!**

Online-Tickets unter: www.mik-osnabrueck.de

Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.

Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

Sonntag, 15. Januar, 2023, 10-13 Uhr

Bergfrühstück plus vegane Variante

Das Museumscafé im MIK bietet zweimal im Monat ein leckeres Sonntagsfrühstück an. Für die Frühstücksgäste gibt es ein Kombiticket: Frühstück mit ermäßigtem Eintritt in die Dauerausstellung. Um 11 Uhr findet jeweils ein Aktiv-Angebot für Kinder im Museum statt – so können Eltern in Ruhe frühstücken und der Nachwuchs begibt sich mit unseren Museumspädagog*innen auf Entdeckungstour.

Frühzeitige Anmeldung erforderlich!

Infos und Anmeldung: MIK 0541/122 447, info@mik-osnabrueck.de

Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

Sonntag, 15. Januar 2023, 11-12.30 Uhr

Fledermäuse entdecken! Aktiv-Angebot

Viele Fledermäuse leben am Piesberg und überwintern im Hasestollen des MIK. Hier bietet sich die seltene Gelegenheit, die Tiere vorsichtig zu entdecken und zu beobachten, ohne sie in ihrem Winterschlaf zu stören. In einem eigenen Bereich der Dauerausstellung zu Fledermäusen erfahren Besucher*innen alles über das verborgene Leben der faszinierenden Tiere und darüber, warum der Piesberg ein bedeutender Ort für den Fledermausschutz ist. Die interaktive Ausstellung mit zahlreichen Präparaten und Exponaten, seltenen Filmsequenzen und einer Kinderspur macht Groß und Klein zu Fledermausexpert*innen.

Bitte mitbringen: Warme Kleidung, robuste Schuhe, Taschenlampe.

**Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt. 6 Euro (inklusive Eintritt), Kinder 3 Euro
Anmeldung erforderlich!**

Online-Tickets unter: www.mik-osnabrueck.de

Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.

Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

Freitag, 20. Januar 2023, 17.30-19 Uhr

Piesberg im Fackelschein / Führung

Nach einer kurzen Führung durch den unterirdischen Hasestollen des MIK werden die ehemaligen Gebäude der Steinkohlenzeche am Piesberg besucht und Wissenswertes

über Kohlenbergbau und Steinbruchbetrieb erläutert. Dabei geht zum Süberweg, zur Glückaufstraße und zum Zechenbahnhof. Besonderer Reiz: Die Teilnehmer*innen erhellen ihren Weg selbst durch Fackeln und Laternen, die die Häuser und Anlagen „in einem neuen Licht“ erscheinen lassen.

Tipp: Wettergemäße Kleidung und festes Schuhwerk

Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt 6 Euro (inklusive Eintritt), Kinder 3 Euro

Anmeldung erforderlich!

Onlinetickets unter www.mik-osnabrueck.de

Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.

Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171

Samstag, 21. Januar 2023, 14-16 Uhr

Repair Café für elektrische Kleingeräte

Offener Treff für alle, die Lust am Basteln haben und lieber reparieren statt wegwerfen. Mit dem Repair Café möchte das MIK Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und damit unnötiges Wegwerfen vermeiden. Falls möglich, wird gemeinsam eine Analyse durchgeführt und ggf. vor Ort repariert, soweit keine speziellen Ersatzteile nötig sind. Es können einfache Reparaturen vorgenommen werden, die in einem überschaubaren Zeitrahmen durchführbar sind.

Kosten: frei

Anmeldung erwünscht!

Kostenlose Online-Tickets: www.mik-osnabrueck.de

Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Pferdestall, Süberweg 50a, 49090 Osnabrück

Sonntag, 22. Januar, 2023, 10-13 Uhr

Bergfrühstück im MIK

Das Museumscafé im MIK bietet zweimal im Monat ein leckeres Sonntagsfrühstück an. Für die Frühstücksgäste gibt es ein Kombiticket: Frühstück mit ermäßigtem Eintritt in die Dauerausstellung. Um 11 Uhr findet jeweils ein Aktiv-Angebot für Kinder im Museum statt – so können Eltern in Ruhe frühstücken und der Nachwuchs begibt sich mit unseren Museumspädagog*innen auf Entdeckungstour.

Frühzeitige Anmeldung erforderlich!

Infos und Anmeldung: MIK 0541/122 447, info@mik-osnabrueck.de

Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

Sonntag, 22. Januar 2023, 11-12.30 Uhr

Fledermäuse entdecken! Aktiv-Angebot

Viele Fledermäuse leben am Piesberg und überwintern im Hasestollen des MIK. Hier bietet sich die seltene Gelegenheit, die Tiere vorsichtig zu entdecken und zu beobachten, ohne sie in ihrem Winterschlaf zu stören. In einem eigenen Bereich der Dauerausstellung zu Fledermäusen erfahren Besucher*innen alles über das

verborgene Leben der faszinierenden Tiere und darüber, warum der Piesberg ein bedeutender Ort für den Fledermausschutz ist. Die interaktive Ausstellung mit zahlreichen Präparaten und Exponaten, seltenen Filmsequenzen und einer Kinderspur macht Groß und Klein zu Fledermausexpert*innen.

Bitte mitbringen: Warme Kleidung, robuste Schuhe, Taschenlampe.

Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt. 6 Euro (inklusive Eintritt), Kinder 3 Euro

Anmeldung erforderlich!

Online-Tickets unter: www.mik-osnabrueck.de

Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.

Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

Freitag, 27. Januar, bis Sonntag, 29. Januar 2023

Buchbindeworkshop: Lederband und Goldschnitt.

Französische Bindetechniken wie am Hofe Ludwig des XIV.

Buchbindemeisterin Wiebke Stenzel bietet im historischen Pferdestall des MIK einen Workshop zu edlen Bindetechniken an. Wer schon Erfahrung mit Heftfaden und Leimpinsel hat, findet mit Sicherheit Gefallen an der französischen Einbandtechnik, bei der die Einbände direkt um den Buchblock herum gearbeitet werden. Verbunden mit einem Lederrücken, einem Goldschnitt und edlen Vorsatzpapieren entstehen wahrhaft königliche Einbände. Grundkenntnisse im Buchbinden sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Mitzubringen sind Arbeitskittel oder Schürze und Buchbindewerkzeug (falls vorhanden).

Uhrzeiten: Freitag: 18-22 Uhr, Samstag: 10-18 Uhr, Sonntag: 10-15 Uhr

Kursgebühr: 160 Euro (zuzgl. Materialkosten von 15 Euro bzw. nach Aufwand für Leder, farbiges Vorsatzpapier und Blattgold).

Informationen und Anmeldung: wstenzel@osnanet.de, <https://www.buchbinderei-stenzel.de/>

Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Pferdestall, Süberweg 50a, 49090 Osnabrück

Sonntag, 29. Januar 2023, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung

„Industriekultur andernorts. Kokerei Hansa Dortmund“

Fotografien der Fotografische Gesellschaft Osnabrück

Mit der losen Folge kleiner Sonderausstellungen präsentiert das MIK unter dem Titel „Industriekultur andernorts“ Industriekulturlandschaften anderer Regionen. Dies erlaubt interessante Vergleiche mit den Gegebenheiten vor der eigenen Haustür am Piesberg. Die aktuelle Ausstellung zeigt fotografische Impressionen der ehemaligen Kokerei Hansa in Dortmund. Riesige Türme recken sich in die Himmel. Überall gigantische Maschinen, stählerne Dinosaurier der Industrialisierung – und mittendrin erobert die Natur sich ihren Platz zurück. Die Kokerei Hansa wurde Ende der 1920er Jahre als eine von 17 Großkokereien im Ruhrgebiet errichtet und zählte im Laufe ihrer Geschichte zeitweise zu den größten Kokereien dieser Region. Nach 64 Jahren Betriebszeit wurde sie 1992 stillgelegt. Heute gehört das riesige Industrieareal von

10,7 ha der ehemaligen Kokerei zur Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur und wird so vor dem Abbruch bewahrt. Mitglieder der Fotografischen Gesellschaft Osnabrück haben die für Besucher*innen begehbare Großskulptur mit ihren Kameras erkundet und fotografisch in Szene gesetzt.

Kosten: frei

Anmeldung erwünscht!

Kostenlose Online-Tickets: www.mik-osnabrueck.de

Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück